

Protokoll zum

3. Treffen der AG "Lehr-/Lernformen"

am Donnerstag, 5.10.95

Anwesend: Prof.: Wörner, Wille; Wiss. Mitarb.: Liese, Heger; Student: Hölzel

Krank/fehlend: Prof. Nickel

1. Diskussionsthemen und -ergebnisse

Die AG diskutiert noch einmal ausführlich ihre Strategie und zwar mit folgendem Ergebnis:

- Kurz- bzw. mittelfristiger Wirkungsansatz
- Studienberichte:
 - Die AG versucht, per entsprechender Vorlage am 31.1.96 den StA I dafür zu gewinnen, die Fachbereiche bei der Erstellung der zweiten Studienberichte (Abgabetermin im Wintersemester 96/97) zu besonderer Reflexion und Innovation bzgl. Lehr-/Lernformen aufzufordern
 - Die Fachbereiche sollen dann:
 - a) eine Synopse ihrer verschiedenen derzeitigen Lehr-/Lernformen (Studienordnung bzw. tatsächliche Praxis) im Grund- bzw. Hauptstudium zusammenstellen. Dabei sollen sie auch den quantitativen Anteil (SWS) der verschiedenen Formen darstellen.
 - b) Diese Lehr-/Lernformpraxis mit Bezug auf eine von der AG eingebrachte "Gliederungshilfe" (selbst-)kritisch auch in Richtung konkreter, realisierbarer Innovationsmaßnahmen reflektieren. Die "Gliederungshilfe" soll der von Heger in der ersten Sitzung der AG eingebrachte Entwurf "Differenzierende Merkmale von Lehrformen (z.B. für Texte in Studienordnungen)" sein.
 - Als Unterstützung/Anregung für diesen Reflexionsprozeß bietet die AG den Fachbereichen mit Bezug auf die o.a. "Gliederungshilfe" beispielhafte Beschreibungen konkreter, (i.d.R.) besonders positiver Lehrveranstaltungen an (verschiedene Lehrformen, siehe 2. Absprachen!)

- Ferner skizziert die AG für die Fachbereiche - mit aller Vorsicht, Vermeidung vorschneller Normierungstendenzen! - Grundlinien der bisherigen AG-Reflexion: mehr aktivierende Lehrformen, auch im Grundstudium! "Selbststudium" im Zeitbudget berücksichtigen! etc. (siehe Protokoll der 2. AG-Sitzung).
- Mittel- bzw. langfristiger Wirkungsansatz - Überarbeitung der Rahmenstudienordnung:
 - Der ursprüngliche Arbeitsauftrag der AG wird nicht aufgegeben, sondern soll auf der Basis der nächsten Studienberichte (Tendenz: Sommersemester 97, u.U. erst Wintersemester 97/98!) in Angriff genommen werden.
 - Die AG löst sich jedenfalls nach dem 31.1.96 nicht (von sich aus) auf.

2. Absprachen

- Das nächste Treffen der AG findet

am Montag, den 27.11.95
von 16.00 bis 18.00 Uhr
im Raum 11/163

statt.

- Bis dahin erarbeiten folgende Herren in Verbindung mit den Veranstaltern folgende Veranstaltungsbeschreibungen (siehe oben, Abschnitt 1):
 - Wörner (zusammen mit Dickhaut/Böhm): WAR-Projekte (Fb. 13)
 - Wörner (zusammen mit Beckers): Biologie-Praktika (Fb. 10)
 - Wörner (zusammen mit Friemann): Stahlbau-Blockkurs (Fb. 13)
 - Nickel: sein eigenes (TZI-)Seminar (Fb. 1)
 - Liese: Mathematik-Kleingruppenübungen (Fb. 4)
 - Hölzel: Soziologie-propädeutisches Proseminar (Dahmer, Fb.2)
 - Heger (zusammen mit Birkhofer): Höhere Konstruktionslehre-Vorlesung (Fb. 16).